

# Dieter Flügge neuer Schützen-Chef

Neun Jahre lang stand Martin Bültmann an der Spitze / Versammlung wählte ihn zum Ehrenvorsitzenden

**BIGGE. (le)**  
17 Jahre lang hat Martin Bültmann aktiv im Vorstand der St.-Sebastian-Bruderschaft gearbeitet. In den vergangenen neun Jahren führte er die Schützen als Vorsitzender und Major mit großem Geschick, viel Einfühlungsvermögen und unermüdlichem Einsatz. Da fiel ihm bei der Generalversammlung der Abschied von Amt und Bürde sichtlich schwer. Neuer Vorsitzender ist Dieter Flügge.

„Das ist eine Entscheidung meines Kopfes, nicht meines Herzens“, versicherte der scheidende Major. Vor allem sein Beruf fordert ihn sehr. Mit minutenlangem stehendem Beifall zollten die Schützen Martin Bültmann Respekt und Dank für das langjährige Engagement.

Dieter Flügge ließ die Stationen seines tatkräftigen Wirkens Revue passieren und übergab ihm als äußeres Zeichen des Dankes den Sebastian-Orden.

## Sebastian-Orden

Auf Vorschlag von Hans Schmitte wurde Martin Bültmann zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Reinhard Spiekermann, sein Vorgänger im Amt des Vorsitzenden, be-



scheinigt seinem Nachfolger: „Du bist für neue Entwicklung immer aufgeschlossen gewesen ohne allen Neuerungen gleich nachzulaufen.“

In das Amt des neuen 1. Vorsitzenden und Majors wählte die Versammlung einstimmig den bisherigen Hauptmann Dieter Flügge. Den anwesenden 120 Schützenbrüdern versprach er: „Ich werde mein Bestes geben.“ Zum neuen Hauptmann und damit zum 2. Vorsitzenden kürten die Schützen Franz-Josef Körner, der schon seit 31 Jahren im Vorstand mitarbei-

tet. Ein besonderes Dankeschön sagte die Bruderschaft in der Versammlung auch Klaus Becker, der nach 24 Jahren Vorstandsarbeit zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt wurde.

## Auch Klaus Becker geehrt

Klaus Becker war immer zur Stelle, wenn er gerufen wurde. Er führte die Arbeit mit dem PC und den Aufbau der Webseite für die Bruderschaft ein, ein sehr fleißiger Mann im Hintergrund.

Zu Beginn der Sitzung hatte

Martin Bültmann Richard Steilmann und Burkard Krieger als Präsiden der Bruderschaft, den amtierenden Schützenkönig Michael Maiworm und Ortsvorsteher Josef Röttger herzlich begrüßt.

In seinem Jahresbericht stellte er die Höhepunkte der vergangenen Monate heraus. Er bedauerte aber auch, dass das Kinderschützenfest keinen Anklang mehr findet und in diesem Jahr ganz ausfällt.

Eine erfolgreiche Bilanz legte Geschäftsführer Gerhard Stahlmecke vor. Einnahmen von 90 728 Euro standen

Ausgaben in Höhe von 85 718 Euro gegenüber. Auch die Rücklagen der Bruderschaft können sich sehen lassen. Der neue Vorsitzende kündigte auf Nachfrage an, dass der Bierpreis in diesem Jahr auf 1,10 Euro angehoben wird.

Bei den Neuwahlen gab es Wiederwahl für Rendant Dominik Flügge und die Zugführer Michael Maiworm, Edgar Stuhldreher und Martin Schmitte.

Neu in den Vorstand kamen Ralf Tigges und Jörg Stuhldreher. Als Hallenoffizier wurde Matthias Henning bestätigt.

Ehrenvorsitzender Martin Bültmann (li.), Anton Stemmer, seit 70 Jahren Mitglied, und Dieter Flügge (re.), neuer Schützen-Vorsitzender.  
Foto: le

„Das ist eine Entscheidung meines Kopfes, nicht meines Herzens.“

Martin Bültmann

Im Terminkalender der St. Sebastianer steht an erster Stelle die Bundesversammlung am 21. April in der Bigger Halle. Am 21. Oktober gibt es das traditionelle Herbstkonzert, die Adventsfeier für die Senioren ist am 9. Dezember angesetzt.

Die Schützenbruderschaft zählt zurzeit 1113 Mitglieder. Im vergangenen Jahr gab es 14 Neuaufnahmen, davon waren 11 Bigger und drei auswärtige Schützenbrüder. Das Eintrittsalter lag bei 30 Jahren. Nur vier der neuen Schützen traten der Sterbekasse bei.